



6. Semester / Bachelorstudiengang Heilpädagogik

Modul 06 - Konzepte sozialprofessionellen Handelns II

063681 Entwicklung und Management in sozialen Organisationen (WP)

Prof. Dr. Petra Mund

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 29.04.2020

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Um das eigene Handeln in Organisationen reflektieren, organisationsbedingte Phänomene und den Zusammenhang von Organisation und Professionalität verstehen zu können, ist eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit Organisationen erforderlich. Von dieser These ausgehend, stellt das Seminar soziale Organisationen, ihre Strukturen, ihren Aufbau und ihre Abläufe in den Mittelpunkt. Mit Hilfe spezifischer Merkmale von Organisationen, werden bekannte soziale Organisationen analysiert und die Möglichkeiten ihrer Entwicklung diskutiert. Dabei erfolgt auch eine Auseinandersetzung mit Fragen der Leitung und Teamentwicklung.

Hinweis

Alle Veranstaltungen des Bausteins 08.1 Teil 2 (Forschungsmethoden) sind im Studiengang der Sozialen Arbeit angekündigt. Die Einschreibung erfolgt im 6. Sem. SozA, ebenfalls unter Modul 08.1.

Modul 10 - Studienschwerpunkte (SSP)

SSP-IB

102681 Studienschwerpunktseminar

Prof. Dr. Vera Munde | Prof. Dr. Monika Willenbring

Di 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.04.2020

Raum Aula | SWS 4 | Pflicht für SSP-IB | TN 25 | Seminar

Fortsetzung aus dem WiSe 19/20.



104681 SSPbezogene Bezugswissenschaften - Psychologie

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Do 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 16.04.2020

Raum s.A. | SWS 2 | Pflicht für SSP-IB | TN 25 | Blockseminar

Im Mittelpunkt steht die psychologische Analyse familiärer Beziehungen und kindlicher Entwicklung: Mit Hilfe von aktuellen systemischen, psychoanalytischen und bindungstheoretischen Konzepten werden Fragestellungen aus den jeweiligen Projekten der Studierenden bearbeitet.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet die sozialpsychologische Analyse institutioneller Beziehungen. Hier sollen u.a. Erkenntnisse aus der Gruppendynamik und der Coping-Forschung sowie Aspekte der professionellen Selbstsorge (Burnoutprävention) eine Rolle spielen.



104682 SSPbezogene Bezugswissenschaften - Soziologie

Prof. Dr. Julia Hertlein

Fr 24.04.2020, Sa 25.04.2020, Fr 29.05.2020, Sa 30.05.2020, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | Pflicht für SSP-IB | TN 25 | Blockseminar

Im Mittelpunkt steht die soziologische Perspektive auf Kindheit(en) und Jugend(en). Es wird untersucht, wie sich soziale Prozesse und sozialer Wandel in der Reflexiven Moderne auf die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen auswirken. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das zentrale soziologische Thema „Soziale Ungleichheit“; hier werden in einem intersektionalen Ansatz Risiken und Chancen in der Zeit des Heranwachsens unter den Dimensionen Soziales Milieu, Armut, Geschlecht und Ethnie betrachtet. Bezugnehmend auf Resilienzförderung werden individuelle und gesellschaftliche Bewältigungsformen vorgestellt. Unter der Fragestellung Normalisierungs- oder Problemdiskurs werden Konzepte von gefährlichen und gefährdeten Kindern und Jugendlichen auf dem Hintergrund von Devianz- und Stigmatisierungskonzepten kritisch analysiert.



SSP-SU

102682 Studienschwerpunktseminar

Prof. Dr. Reinhard Burtscher | Dr. Ute Volkmann
Di 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.04.2020
Raum s.A. | SWS 4 | Pflicht für SSP-SU | TN 25 | Seminar
Fortsetzung aus dem WiSe 19/20.

104683 SSPbezogene Bezugswissenschaften - Sozialpolitik

Prof. Dr. Martin Belleremann
Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 22.04.2020
Raum s.A. | SWS 2 | Pflicht für SSP-SU | TN 25 | Seminar
Dieser sozialpolitische Modulbaustein zielt auf zweierlei: Zunächst sollen aktuelle behindertenpolitische Diskussionen aufgegriffen und in Beziehung zu den relevanten Feldern der Sozial- bzw. Gesellschaftspolitik gesetzt werden. Ziel ist dabei, die jeweiligen politischen und professionspolitischen Handlungsanforderungen herauszuarbeiten. Davon ausgehend werden auf einer praktischen Ebene die politischen Elemente inklusiven Handelns in der Heilpädagogik herausgearbeitet. In direktem Bezug zu den im Schwerpunktseminar identifizierten Projektanliegen werden die Grundlagen von Netzwerk- und Lobbyarbeit, die Vertretung schwacher Interessen sowie sozialräumlich ausgerichtete Interventionsstrategien vermittelt und auf ihre Verwendbarkeit hin diskutiert.

Modul 13 - Sozial- und gesundheitspolitische Dimensionen der Heilpädagogik

132681 Vertiefendes Seminar - Sozialpolitik

Prof. Dr. Werner Keck
Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 16.04.2020
Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar werden die Studierenden vertiefend in gesamtwirtschaftliche und einzelwirtschaftliche Entscheidungsprozesse eingeführt. Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Dienste und kommunale Aufgabenfelder der Sozialpolitik sowie die Modernisierung der sozialen Grundsicherung unter föderalen und kommunalen Aspekten werden erörtert.
Die Studierenden lernen Trägerstrukturen gesundheits- und heilpädagogischer Maßnahmen und konvergente Entwicklungen in der europäischen Sozialpolitik kennen.



132682 Vertiefendes Seminar - Sozialpolitik

Prof. Dr. Werner Keck

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 23.04.2020

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung siehe 132681.

Modul 16 - Ethik der Heilpädagogik

161681 Grundlagen der Ethik

Prof. Dr. Norbert Steinkamp

Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 20.04.2020

Raum H 209 | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Professionelles Handeln in Heilpädagogik und Sozialer Arbeit bedarf auch der ethischen Reflexion. Ethisches Orientierungswissen ist Teil der Professionalität. In der Vorlesung sollen wichtige ethische Orientierungen und Motive - etwa Autonomie und Menschenrechte, Anerkennung und Diversität, Befähigung und Menschenwürde, Wohlfahrt und Gemeinwohl, (soziale) Gerechtigkeit und faire Kommunikationsbedingungen, Inklusion und Assistenz - vorgestellt und diskutiert sowie auf das Praxisfeld des sozialprofessionellen Handelns bezogen werden. Charakteristisch für den ethischen Diskurs in der postmodernen Gegenwart ist, dass es eine Pluralität unterschiedlicher Ethiken gibt, ohne dass von vornherein einfach zu erkennen ist, welche "die richtige" Ethik ist. Neben den Input sollen bereits in der Vorlesung an einigen Stellen Fallbeispiele treten. Ein gewisser Schwerpunkt wird auf der Erörterung des Begriffs der Inklusion aus ethischer Perspektive liegen.



Modul 18 - Rechtliche Grundlagen der Heilpädagogik II

181681 Einführung in die verfassungsrechtlichen Grundlagen/ 183681 Die soziale Pflegeversicherung

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber

Mi 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 22.04.2020

Raum S 208 | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Als wesentliche Inhalte des Moduls werden Kenntnisse des Rechts der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen nach dem SGB IX und den damit verbundenen Leistungsgesetzen, das Schwerbehindertenrecht, einschließlich der Werkstatt für behinderte Menschen sowie die Grundzüge der Pflegeversicherung vermittelt. Die Studierenden lernen die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Rechts für behinderte Menschen ebenso kennen wie europa- und völkerrechtliche Regelungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen und ihren Auswirkungen auf das deutsche Recht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Überblick über die allgemeinen Grundlagen des Leistungsrechts nach dem Sozialgesetzbuch einschließlich des Verfahrens- und Prozessrechts.
